

FÖRDERPREIS «CONTACT' 03»

Multikulturelle Literatur-Performance

Der interkulturelle Förderpreis «conTAKT' 03» hat das Ziel, die Zusammenarbeit verschiedener Kulturen zu fördern. Einer der diesjährigen Preisträger: die Kreativwerkstatt factory aus Solothurn.

◆ **Susi Reinhart**

Die Gewinner des interkulturellen Förderpreises «conTAKT' 03» – der Preis wird vom Migros-Kulturprozent vergeben – stehen fest. Unter den Preisträgern ist die Kreativwerkstatt factory aus Solothurn. «Der Wettbewerb «conTAKT' 03» richtet sich an Gruppen und Institutionen, die Lust und Interesse haben, interkulturell zu arbeiten», so die Ausschreibung des Wettbewerbs. «Vorgegeben ist die Absicht, dass unterschiedliche Kulturen sichtbar und sinnlich erlebbar gemacht werden.» Gefragt war ein möglichst überzeugendes Projektkonzept, das kulturelle Wurzeln, Identitäten und Selbstbewusstsein stärken und zugleich auch die Zusammenarbeit von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen in ihrer Gemeinde fördern soll.

Literatur-Performance

Der Förderpreis wird bereits zum dritten Mal an jeweils sechs Gruppen vergeben. Nebst einem

ter weiter. Diese müssten zu Kunstwerken von Fotografen, Malern und plastisch gestaltenden Künstlern aus dem Raum Solothurn einen Text oder eine Werkcollage verfassen. Die Künstler, von denen je vier Werke und eine Kurzbiografie in einem Werkkatalog präsentiert werden, stammen aus verschiedensten Ländern und haben alle einen Bezug zur Kreativwerkstatt. Die Künstler stammen aus der Schweiz, Italien, der Türkei, Iran und Irak. Weitere könnten noch dazukommen. Die Wettbewerbsteilnehmer sollen einen Künstler auswählen, mit ihm in Kontakt treten und sich von ihm und seinen Werken inspirieren lassen. Teilnehmen können sowohl Newcomer als auch Schreibende mit Erfahrung.

Breite Unterstützung

Die spannendsten dreizehn Geschichten werden an einer Performance im Herbst 2003 in Solothurn vorgestellt. «Wir möchten auch etablierte Kunst- und Literaturschaffende für das Projekt begeistern», hofft Affolter. Vernetztes Schaffen sei ein Hauptanliegen der Kreativwerkstatt. Das Atelier an der Gibelinstrasse 13 in Solothurn existiert seit nunmehr neun Jahren und ist als Verein organisiert. Die Schwestern Gabriella und Stefanie Affolter sind die treibenden Kräfte und die Konstanten der Organisation. «Man kann bei



KULTURPROZENT

120 Millionen pro Jahr

Die Idee stammt vom Migros-Gründer Gottlieb Duttweiler und ist seit 1957 in den Statuten der Migros verankert: Ein Prozent des Umsatzes soll «nichtkommerziell» verwendet werden. Jährlich werden somit ungefähr 120 Millionen Franken für kulturelle und soziale Projekte aufgewendet. Die drei Schwerpunkte des Kulturprozentes:

- ◆ Klubschulen, Gottlieb-Duttweiler-Institut (Institut für wirtschaftliche und soziale Studien), Parks im Grünen, Museum für Gegenwartskunst Zürich.

- ◆ Konzeption und Durchführung von Projekten, die im kulturellen wie im sozialen Umfeld Lücken schliessen oder mit innovativen Ansätzen aktuelle Bedürfnisse der jeweiligen Szene abdecken.

- ◆ Finanzielle Unterstützung von Kulturschaffenden und Projekten mit Förderbeiträgen und Stipendien sowie von wirtschaftlichen Anliegen. Durchführung von Wettbewerben in den Sparten Musik, Tanz, Schauspiel und Film, Video und Internet. sr